

Zum 45. Mal hieß es wieder „Karneval im Unstruttal“

Anfang Februar war es wieder soweit, es begann die närrische Zeit!

Am 03. Februar 2024 fand nicht nur der 60. Geburtstag von unserem langjährigen Prinz Harald I. statt, zu dem der ACC Ammern als Geburtstagsgeschenk das Männerballett zu einer Tanzeinlage vorbeischickte. Nein, der ACC hat nun endlich wieder ein Prinzenpaar aus Fleisch und Blut. Prinzessin Nadine I. und Prinz Florian I. haben nun ganz offiziell die Regentschaft in Ammern übernommen. Gemeinsam mit dem Kinderprinzenpaar vom letzten Jahr, Prinzessin Martha I. und Prinz Albert I. regierten sie souverän.

Nach monatelangem Training waren die vielen Tänzerinnen und Tänzer des ACC ganz aufgeregt, endlich ging es wieder auf die Bühne im Kulturhaus Ammern.

Ganze 12 Garde- und Showtanzgruppen mit insgesamt 64 Tänzerinnen und 17 Tänzern wurden von 7 Trainerinnen auf ihre Auftritte vorbereitet. Von der Miniprinzengarde der 6 bis 13-jährigen, über die Funkengarde der 13 bis 15-jährigen, der Teeniegarde der 15 bis 19-jährigen und der Prinzengarde der Ü18-Damen, wurde ein buntes Feuerwerk an Gardetänzen gezeigt, wobei jeder Tanz seinen ganz eigenen Charme hatte. Ergänzt wurden die Prinzenгарden durch unser neues Mariechen-Duo Jessica und Laura, die seit dieser Saison gemeinsam das Tanzbein schwingen.

Ein Highlight in diesem Jahr war die Bütt von Tanja Goldscheck. Sie kam als Putzfrau der Gemeindeverwaltung und nahm die Männer vom Elferrat aufs Korn. Da blieb kein Auge trocken.

Doch auch unsere Showtänze trafen den Geschmack des Publikums. Angefangen bei unseren Jüngsten, die in drei Altersgruppen eine bunte Mischung der „Candybar“ präsentierten, über die Stewardessen und Piloten der HD-Crew, welche mit uns über den Wolken schwebten, entführten uns die Bierkastenhampler ins bayrische Land. Selbst Kühe fanden den Weg ins Ammersche Kulturhaus und zeigten, wie toll sie den Hüftschwung beherrschen. Zur Freude des Publikums verwandelten sie sich dann auch noch in pinke Barbies. Der bunte Reigen ging mit den Welthits von ABBA und unseren Ladykrachern weiter. Sie zeigten, dass die Musik aus den 70ern nicht aus der Mode kommt und alle gern zu diesen Hits tanzen. Eine Show der Superlative boten uns die zahlreichen Tänzerinnen der Gruppe „The Greatest Showman“, die einen Tanz aus dem gleichnamigen Film zeigten, der die Zuschauer auf eine Reise in die Welt des Zirkus mitnahm. Zum Abschluss des Programms entführte uns das Männerballett noch einmal in den Ammerschen Biergarten. Die Mädels und Burschen in ihren tollen Dirndl und Lederhosen brachten pure Lebensfreude auf die Bühne.

Das Motto „Biergarten“ zog sich in diesem Jahr sogar durch das Programm des Weiberfaschings. Hier spielte sich alles im „Unstruttaler Biergarten“ ab. Die Männer verstanden es wieder, uns Frauen zu überraschen. Als ganz besonderen Höhepunkt gab es sogar ein „Andreas-Gabalier-Double“, das eigens aus Dresden angereist war und die Herzen der Frauen im Saal höherschlagen ließ.

Aus unseren benachbarten Vereinen, dem Kirmes- und Faschingverein Menteroda e.V., traten das Tanzmariechen Lotta zur 1.Festsitzung, zum Rentner- und Kinderfasching die Garde und die Kindertanzgruppe vom Tanzsportverein „Unique“ aus Mühlhausen auf. Wir bedanken uns recht herzlich für eure schönen Darbietungen.

Am Rosenmontag besuchten wir noch die Gemeindeverwaltung, bevor es auf den Saal zum Frühstück ging. Gemeinsam mit den Kindern der Grundschule besuchten wir den Kindergarten sowie das Seniorenheim. Anschließend gab es noch Spiel und Spaß auf dem Saal. Mit einem reichhaltigen Mittagessen von unserem Wirt Mario ging eine aufregende Saison zu Ende.

Alles in allem war diese Saison für uns als Verein sehr erfolgreich, da wir seit 1997 die höchsten Besucherzahlen verzeichnen konnten. Dafür möchten wir uns nun recht herzlich bedanken.

Bei allen Mitwirkenden vor und hinter der Bühne, sowie den vielen fleißigen Helfern und Kuchenbäckern. Ihr habt das toll gemacht. Unser Technikteam: Thomas Beubler, Christoph Ludewig und Thomas Günzel sorgten immer für den richtigen Ton und das perfekte Licht. Unser Bürgermeister und der Bauhof der Gemeinde halfen schnell und unbürokratisch, wenn Not am Mann war. Danke dafür.

Mario Vockrodt und sein Team versorgten uns und unsere Gäste wie immer bestens. Ein besonderer Dank geht an unsere Sponsoren, die auch in diesem Jahr wieder dafür sorgten, dass wir tolle Kostüme anschaffen konnten, die es sonst in diesem Umfang wahrscheinlich nicht gegeben hätte. Eure Unterstützung bedeutet uns sehr viel.

Zu guter Letzt, vielen Dank an unser treues Publikum – euer Applaus ist unser Lohn!

Und nun verabschiedet sich der ACC wie immer von Euch:

Auf Wiedersehen im nächsten Jahr – beim Karneval im Unstruttal.

Gundula Schäfer

Renée Jünger